

Editorial zur 38. Ausgabe

Dezember 2017

Herzlich willkommen zum 38. Newsletter des nestor-Kooperationsverbundes!

In der vorliegenden Ausgabe berichten wir über gleich zwei erfolgreiche Zertifizierungen mit dem nestor-Siegel und bringen einen Bericht vom 8. Workshop der DINI/nestor AG Forschungsdaten. die nestor-Newsletter Redaktion wünscht frohe Feiertage!

nestor-Siegel (I)

Die ZBW – Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft hat im Oktober 2017 erfolgreich das Verfahren für die Vergabe des nestor-Siegels mit einer durchschnittlichen Punktzahl von 9,1 (von 10 möglichen Punkten) bestanden (siehe auch: Pressemitteilung der ZBW). 2015 hatte die ZBW bereits das Data Seal of Approval erhalten. Im Rahmen des European Framework for Audit and Certification of Digital Repositories erreicht die ZBW damit die Stufe der Extended Certification.

Die ZBW betreibt digitale Langzeitarchivierung gemeinsam mit der TIB und ZB MED im Goportis-Verbund. Für die Nutzerinnen und Nutzer der ZBW ist es von entscheidender Bedeutung, dass die Publikationen verlässlich nachhaltig verfügbar sind, auch Jahre nach ihrem Erscheinen. Hierfür ist die grundsolide Langzeitarchivierung unabdinglich.

"Durch die Zertifizierung durch das nestor Siegel als vertrauenswürdiges Archiv ist die Sorgfalt unserer Langzeitarchivierung nun öffentlich sichtbar dokumentiert. Das schafft Vertrauen.", so Yvonne Tunnat vom Projektmanagement Langzeitarchivierung der ZBW.

nestor-Siegel (II)

Auch die Technische Informationsbibliothek (TIB) hat am 4. Dezember 2017 erfolgreich das Verfahren für die Vergabe des nestor-Siegels für vertrauenswürdige digitale Langzeitarchive mit einer durchschnittlichen Punktzahl von ebenfalls 9,1 (von 10) Punkten bestanden. 2015 erhielt die TIB bereits das Data Seal of Approval. Im Rahmen des European Framework for Audit and Certification of Digital Repositories erreicht auch die TIB damit die Stufe der Extended Certification.

Gemeinsam mit ihren Goportis-Partnerbibliotheken ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften und ZBW – Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft betreibt die TIB betreibt ein produktives digitales Langzeitarchivierungssystem. Die TIB hostet, betreibt und administriert das LZA-System und stellt den Partnerbibliotheken den Zugang zur Verfügung. Den Archivspeicher betreibt die TIB in einem eigenen Rechenzentrum. Sie tritt gegenüber den Partnern als Dienstleister auf und bietet auch weiteren Institutionen die Langzeitarchivierung in verschiedenen Service-Leveln als Dienstleistung an.

urn:nbn:de:0008-2017121804

Motivation für die Bewerbung um das nestor-Siegel war das Bestreben, die eigenen Langzeitarchivierungsprozesse gegen einen auf der DIN 31644 basierenden Kriterienkatalog zu prüfen und die Qualität dieser Prozesse durch ein anerkanntes Qualitätssiegel nachzuweisen. Dieses Qualitätsmerkmal signalisiert den Stakeholdern der TIB und Dienstleistungsinteressenten den Status der TIB als

vertrauenswürdiges Langzeitarchiv.

Im Zuge des Zertifizierungsverfahrens wurde die bestehende Dokumentation der Langzeitarchivierungsprozesse überarbeitet, teilweise neu angelegt und für Nutzerinnen und Nutzer, Dienstleistungsinteressenten und weitere Interessierte in Form eines Wikis öffentlich zugänglich gemacht. Ausgehend von den Anforderungen des Zertifizierungsverfahrens erarbeitet die TIB derzeit ein Sicherheitskonzept für die Langzeitarchivierung nach BSI-Standard 100-2 "IT-Grundschutz-Vorgehensweise".

Die TIB befand sich vom 28. April 2017 bis zum 4. Dezember 2017 im Verfahren. In diesem Zeitraum flossen Personalressourcen im Umfang von etwa 200 Personentagen von insgesamt 16 Mitarbeitenden aus acht Abteilungen in das Zertifizierungsverfahren. Dabei berücksichtigt sind nicht nur die eigentlichen Arbeiten an den Dokumenten, sondern auch die Vorbereitung des Verfahrens im Goportis-Verbund, die Auswertung der Kriterien und Konzeption der Dokumente, die Überprüfungen durch inhaltlich Verantwortliche, die Qualitätskontrolle und die Bereitstellung des Wikis.

Nachbericht vom Workshop der DINI/nestor AG Forschungsdaten

Am 27. und 28.11.2017 fand an der UB Stuttgart der 8. Workshop der DINI/nestor AG Forschungsdaten zum Thema Forschungsdatenrepositorien statt. Es wurden unterschiedliche Ansätze vorgestellt: Fachrepositorien, institutionelle Repositorien, Anforderungen für Repositorien und (über-)institutionelle Services. Insgesamt konnte ein guter Überblick über bestehende Forschungsdatenrepositorien sowie Planungen und Konzepte für deren Weiterentwicklung gewonnen werden. Das Programm und die Folien der einzelnen Beiträge sowie die dazugehörigen Abstracts sich auf der Workshop-Seite http://www.forschungsdaten.org/index.php/DINInestor-WS8.



Termin:

06.06.2018: nestor-Praktikertag 2018

Deutsche Nationalbibliothek, Frankfurt am Main.

Thema: PREMIS und LZA-Metadaten

nestor-Mailingliste

Möchten Sie an der Diskussion um digitale Langzeitarchivierung teilnehmen?

Dann subskribieren Sie sich bitte für die nestor-Mailingliste unter:

http://www.langzeitarchivierung.de/Subsites/nestor/ DE/Mailingliste/mailingliste node.html

Diese Liste ist offen für alle Fragen zu den Themen digitale Langzeitarchivierung und nestor.

nestor-Newsletter

Der Newsletter wird von den nestor-Partnern kooperativ erstellt. Bei inhaltlichen Fragen, Anregungen, Kommentaren zum Newsletter wenden Sie sich bitte an: VL-nestor@dnb.de

Zum Bestellen des Newsletters schicken Sie bitte eine E-Mail an <u>lists@langzeitarchivierung.de</u> mit dem Betreff: subscribe langzeitarchivierung-newsletter.

Zum Abmelden schicken Sie bitte eine E-Mail an <u>lists@langzeitarchivierung.de</u> mit dem Betreff: unsubscribe langzeitarchivierung-newsletter.

nestor-Geschäftsstelle Deutsche Nationalbibliothek Adickesallee 1

60322 Frankfurt am Main Tel.: +49-69-1525-1141 Fax: +49-69-1525-1799 E-Mail: <u>VL-nestor@dnb.de</u>

Web: www.langzeitarchivierung.de

urn:nbn:de:0008-2017121804